



mambaby.com

Guck mal! Zähneputzen ist babyleicht.

Meine persönliche Zahnfibel vom 1. bis zum 20. Milchzahn.

Liebe/r

Ich wünsche dir ein glückliches Leben mit Milliarden Gründen zum Lächeln, Lachen und Strahlen. Weil aus deinem strahlenden Gesicht in Zukunft auch strahlend weiße, gesunde Zähne blitzen sollen, gebe ich dir diese kleine Zahnfibel mit auf deinen Weg.

Ein rundum gesundes Leben wünscht dir

Liebe Eltern!



PD Dr. Yvonne Wagner,
Spezialistin für Kinder-
und Jugendzahn-
heilkunde (DE)

Gute Mundhygiene und Zahnpflege von Anfang an ist wichtig für die spätere Zahngesundheit eures Kindes. Diese kleine Zahnfibel soll euch in den ersten drei Jahren ein hilfreicher Begleiter bei der täglichen Putz-Routine, den ersten Zahnarztbesuchen und den vielen Meilensteinen im Milchzahnleben eures Kleinen sein. Wir wünschen euch und eurem Baby einen erfolgreichen Start in eine kariesfreie Zukunft.

MAM in Zusammenarbeit mit PD Dr. Yvonne Wagner

Quelle: DGPZM (Deutsche Gesellschaft für Präventivzahnmedizin). Gemäß Empfehlung Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ), Deutsche Gesellschaft für Präventivzahnmedizin (DGPZM), Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGKiz), Bundesverband der Zahnärztinnen und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BZÖG) und der Bundeszahnärztekammer (BZÄK), Stand 27.9.2018

20 Zähne bis zum Milchgebiss

- Die Zahnentwicklung beginnt bereits in der 6. Schwangerschaftswoche.
- Bei der Geburt sind die Kronen der Milchzähne schon fertig.
- Die ersten Zähne werden meist zwischen sechstem und achtem Lebensmonat sichtbar.
- Das Milchgebiss ist mit 20 Zähnen vollständig. Die meisten Kinder sind mit ungefähr 3 Jahren stolze Besitzer aller Milchzähne.



8 Schneidezähne:

2 mittlere unten (ca. 6.–8. Monat)
4 oben (ca. 8.–10. Monat)
2 seitliche unten (ca. 10.–14. Monat)



4 Eckzähne:

2 unten (18.–24. Monat)
2 oben (18.–24. Monat)



8 Mahlzähne:

2 vordere unten, 2 vordere oben (ca. 14.–18. Monat)
2 hintere unten, 2 hintere oben (ca. 24.–30. Monat)

Mundhygiene beginnt bei der Geburt

Die Zähne liegen bereits vor der Geburt angelegt im Kieferkamm. Sobald sie nach außen durchbrechen, sind sie allen äußeren Reizen ausgeliefert. Je besser der Mundraum des Babys gepflegt wird, desto effektiver sind die ersten Zähne vor Karies geschützt.

Karies muss nicht sein

Karies ist eine **multifaktorielle Erkrankung**, die durch verschiedene Faktoren beeinflusst wird. Beteiligt sind insbesondere spezielle Mikroorganismen. Sie verwandeln den Zucker aus der Nahrung in Säure und schädigen so die Zähne. Eine häufige Verabreichung von zucker- oder säurehaltigen Getränken sowie nächtliche Nahrungsaufnahme über das erste Lebensjahr hinaus sind, wie der verspätete Beginn einer regelmäßigen Zahnpflege, die wichtigsten Risikofaktoren. Zähneputzen mit einer fluoridhaltigen Zahnpasta sowie Einschränkungen des Zuckerkonsums sind wesentlich für die Kariesprävention.

MAM Tipp

Eine relativ stabile Mundflora haben Kinder meist bis zum 4. Lebensjahr entwickelt. Wenn sich bis dahin kaum Kariesbakterien festgesetzt haben, sind das die besten Voraussetzungen für weiterhin gesunde Zähne.

Spielerischer Start

Gleichzeitig wird das Baby an die tägliche Zahnpflege gewöhnt. MAM entwickelte zu diesem Zweck den Oral Care Rabbit. Spielerisch können Eltern mit dem Zeigefinger in eines der Hasenohren schlüpfen, das Zahnfleisch massieren und Bakterien entfernen.

MAM Tipp

Ein weiches Microfasertuch eignet sich am besten, um Babys Mundraum sanft zu reinigen.



MAM Oral Care Rabbit



Die Zeit des Zahnens

Die Zeit des Zahnens kann für Babys, aber auch für Eltern Nerven aufreibend sein. Es kribbelt, drückt und juckt und manchmal tut es einfach weh. Milderung schaffen in akuten Fällen eventuell Zäpfchen oder Kräutergels aus der Apotheke, die von Kindern unterschiedlich angenommen werden. **Alle diese Mittel (auch homöopathische) sind Medikamente und daher KEINE Dauerlösung.**



MAM Bite & Relax Phase 2

Beißen, kauen, kühlen

MAM arbeitet bei der Entwicklung von Beißringen mit Entwicklungspädagogen und Kinderärzten zusammen, um Babys und Kleinkindern dem Alter entsprechend optimale visuelle Reize, Strukturen und Kauflächen zu bieten.

MAM Cooler Beißringe lindern durch gefüllte Wasserteile den Schmerz. Sie lassen sich einfach im Kühlschrank kühlen. Andere Beißringe ergänzen die tägliche Zahnpflege auf spielerische Weise. So reinigt der Bite & Brush Babys erste Zähne während des Kauens dank weicher Borsten. Besonders leicht zu greifen sind die innovativ geformten Bite & Relax Modelle von MAM. Die dreidimensionalen Mini-Beißringe widmen sich jeweils einer bestimmten Zahnungsphase und schaffen gezielt Linderung in Babys Mundraum.



MAM Tipp

Was jedes Baby von Natur aus dankbar annimmt, sind Beißringe, denn Kauen und Reibung lindert den Schmerz.



MAM Bite & Relax Phase 1

MAM Tipp

Nebenbei trainieren Babys durch die Verwendung von Beißringen auch ihre Feinmotorik.



MAM Cooler

Gesunde Zähne von Anfang an

Ist der erste Zahn einmal durchgebrochen, geht die richtige Zahnpflege auch schon los.



MAM Tipp

- Zweimal täglich Zähne putzen.
- Eltern putzen Kinderzähne sauber.
- Zahnbürste regelmäßig (nach ein- bis zweimonatigem Gebrauch) austauschen.
- Regelmäßig zum Zahnarzt.
- Fläschchen nur zur Nahrungs- bzw. Flüssigkeitsaufnahme und nicht als Einschlafhilfe geben.
- Wasser statt süßer Getränke.
- Schnuller bewusst einsetzen.

Kinder orientieren sich am Vorbild der Erwachsenen. Bewusste Ernährung und Zahnhygiene werden am besten vorgelebt.

Schau! Mein erster Zahn.



Mein erster Zahn wurde am entdeckt.

Damit beiße ich am liebsten

Mein erster Zahn!
Bitte Foto einkleben!

Ab dem ersten Zahn 2x täglich Zähneputzen

Säuglinge und Babys putzen 2x am Tag mit einer erbsengroßen Menge Kinderzahnpaste mit einem Fluoridanteil von 500 ppm und mit speziellen Babyzahnbürsten.

Die MAM Massaging Brush reinigt Babys Zahnfleisch und lindert Juckreiz überall dort, wo Zähne vor dem Durchbruch stehen. Die MAM Training Brush ist mit besonders weichen Borsten und einem langen Griff ausgestattet. So kann sie gemeinsam von Eltern und Kind gehalten werden und Eltern können die Kinderzähne gründlich reinigen. Dabei werden direkt auch die richtigen Putzbewegungen vermittelt.

MAM Tipp

Am besten lassen sich Babys Zähne pflegen, wenn es auf dem Wickeltisch liegt oder auf dem Schoß sitzt. Karies beginnt meist an den Außenseiten der Schneidezähne am Zahnfleischrand. Es empfiehlt sich daher mit dem Zeigefinger beim Putzen vorsichtig die Oberlippe anzuheben.



Bald kann auf die erste eigene Zahnbürste, zum Beispiel die Baby's Brush von MAM, umgestiegen werden. Der kurze, kompakte Griff hilft dabei, wie die Großen Zähne zu putzen. Mit dem dritten Geburtstag haben alle Milchzähne ihren Platz gefunden. Das Benutzen von Zahnseide ist sinnvoll, wenn Zähne eng aneinander stehen. **Das Zähneputzen der Eltern wird bis zum 8. Lebensjahr empfohlen.** Erst dann hat sich die Feinmotorik beim Kind entsprechend entwickelt.



Putzen mit „KAI^{plus}“

K Erst die **Kauflächen** durch sanftes Hin- und Herbürsten säubern.

A Dann Zahn-**Außen-**seiten reinigen.

I Zuletzt die **Innenseiten** „von Rot nach Weiß“, also vom Zahnfleisch zum Zahn putzen.

Plus Jetzt ist **Mama oder Papa dran und putzt gründlich nach.**

Zahnpasta ab dem ersten Zahn

Mit MAM Zahnbürsten ist die Dosierung einfach: Eine kleine Menge Zahnpasta nur auf die pinken Borsten auftragen. Dazu eine möglichst geschmacksneutrale Zahnpasta mit einem adäquaten Fluoridanteil verwenden.



PD Dr. Yvonne Wagner, Spezialistin für Kinder- und Jugendzahnheilkunde (DE): „Fluorid ist wichtig zur Kariesvorbeugung. Wenn mit Zahnpasta geputzt wird, kann im Normalfall auf die Einnahme von Fluoridtabletten verzichtet werden. Am besten ist es, zwecks Dosierung Rücksprache mit dem Zahnarzt zu halten. Denn eine Überdosierung kann Zahnflecken an den bleibenden Zähnen verursachen.“

Schau!

Mein Top-Hit unter den Zahnputzliedern.

Oft putzt es sich leichter mit einem Liedchen auf Mamas oder Papas Lippen. Ob einfaches Kinderlied oder selbst gedichteter Zahnputz-Rap: Hier ist Platz, um in ein paar Jahren darüber zu schmunzeln.

.....

.....

.....

.....

.....

Eine kleine, altbewährte Anregung:

Wasser ist zum Waschen da –
hollerie und hollera!
Auch zum Zähneputzen
kann man es benutzen.

Wasser braucht das liebe Vieh –
hollera und hollerie!
Und auch die Feuerwehr
benötigt Wasser sehr!



Auf den richtigen Schnuller kommt es an

Tatsächlich ist Saugen ein natürliches und für die Entwicklung enorm wichtiges Baby-Bedürfnis. Die Wahl des richtigen Schnullers ist daher von Bedeutung. Er muss das Kind beruhigen, darf aber nicht zu viel Druck auf Zähne und Kiefer ausüben. In intensiver Forschungszusammenarbeit mit Medizinern und internationalen Experten wurde der MAM Perfect entwickelt. Rund 60% dünner und 4x flexibler* als herkömmliche Schnuller minimiert er das Risiko von Zahnfehlstellungen.



Univ.-Prof. Dr. Hans-Peter Bantleon, Leiter Fachbereich Kieferorthopädie der Universitätszahnklinik Wien (AT):

„Unsere Messungen zeigen: Sogar als ausgesprochen zahngerecht bezeichnete Schnuller erfordern weit mehr Kraftaufwand als der MAM Perfect. Von allen getesteten Schnullermodellen hat der MAM Perfect den dünnsten und anpassungsfähigsten Saugerhals.“

*Durchschnittswerte: 32% – 83% dünner / 1,1 – 19,5 mal flexibler als herkömmliche Silikonschnuller

MAM Tipp

Die richtige Zahnstellung ist auch für die Sprachentwicklung des Kindes von Bedeutung. Darum ist beim Einsatz von Fläschchen und Schnuller auf Maß und Ziel zu achten.

MAM

URKUNDE

Schau! Ich bin schnullerfrei.

Ich,

habe meinen letzten Schnuller am

- bei der Schnullerfee eingetauscht.
- dem Osterhasen / dem Nikolaus mitgegeben.
- verschenkt an
- einfach nicht mehr gebraucht.
-

Meine Eltern und ich sind riesig stolz!



Die richtige Ernährung

Gute Zahnpflege und gesunde Ernährung lernen Babys am besten am Vorbild ihrer Eltern:

- Gemeinsam zu regelmäßigen Zeiten essen.
- Durst mit Wasser und ungesüßten Tees stillen.
- Süßes als Nachspeise – nicht als häufigen Snack zwischendurch genießen.
- Auf versteckten Zucker in Nahrungsmitteln achten – zahnfreundliche Süßigkeiten gibt es in der Apotheke.
- Klebrige und zuckerhaltige Nahrungsmittel durch Zähneputzen neutralisieren.

Essen und Trinken wie die Großen ist nicht nur ein wichtiger Entwicklungsschritt vom Baby zum Kleinkind sondern auch gut für Zähne und Kaumuskelatur.

Unkontrolliertes Dauernuckeln an Fläschchen erhöht das Kariesrisiko beträchtlich. Der richtige Flascheninhalt und ein frühzeitiger Umstieg auf Tasse oder Glas z. B. mit Hilfe entwicklungspädagogisch abgestimmter Lernbecher, wie dem Starter Cup von MAM, sind ein wichtiger Schritt für die gesunde Entwicklung des Kindes.

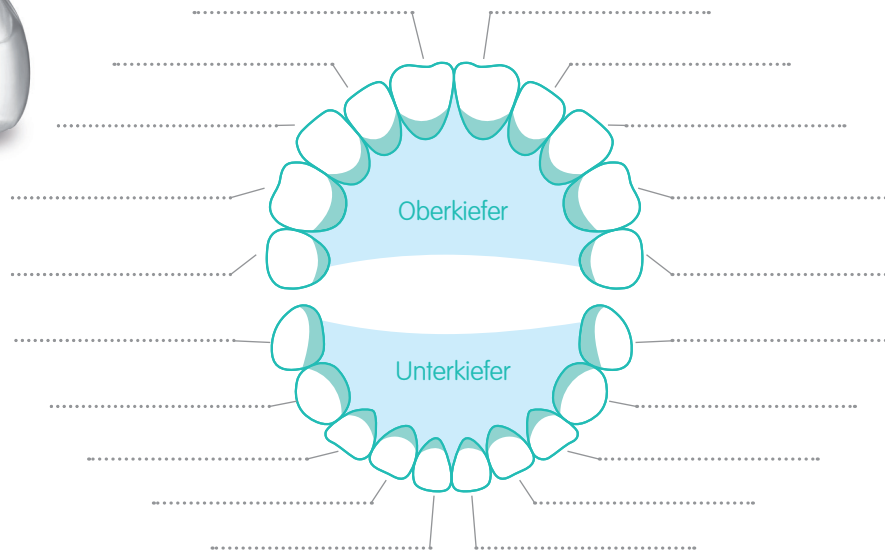
MAM Learn To Drink Cup



MAM Starter Cup

Schau! So viele Zähne hab ich schon.

Jeder Zahn zählt. Hier ist Platz, um das Erscheinen der einzelnen Milchzähne einzutragen.



MAM

URKUNDE

...Kontrolle ist besser!

Die halbjährliche Kontrolle beim Zahnarzt sollte bereits ab dem ersten Zahn beginnen. Der beste Schutz vor Karies ist nämlich, nie welches zu haben! Bitte geh kontinuierlich zur Kontrolle und lass die regelmäßige Gruppenprophylaxe im Kindergarten durchführen.

½ Jahr

Zahnarzt Notiz:

Mein nächster Termin:

Datum & Stempel
meines Zahnarztes

1 Jahr

Zahnarzt Notiz:

Mein nächster Termin:

Datum & Stempel
meines Zahnarztes

1 ½ Jahre

Zahnarzt Notiz:

Mein nächster Termin:

Datum & Stempel
meines Zahnarztes

2 Jahre

Zahnarzt Notiz:

Mein nächster Termin:

Datum & Stempel
meines Zahnarztes

2 ½ Jahre

Zahnarzt Notiz:

Mein nächster Termin:

Datum & Stempel
meines Zahnarztes

3 Jahre

Zahnarzt Notiz:

Mein nächster Termin:

Datum & Stempel
meines Zahnarztes

3 ½ Jahre

Zahnarzt Notiz:

Mein nächster Termin:

Datum & Stempel
meines Zahnarztes

Impressum



mambaby.com

MAM Babyartikel GmbH Deutschland

Industriegebiet 1, Rudolf-Diesel-Straße 6-8, 27383 Scheeßel
Tel.: +49 4263 9317-0, Fax: +49 4263 9317-20
Kostenlose Elternhotline: 0800 2229626
Internet: mambaby.com, E-Mail: info@mam-babyartikel.de

MAM Babyartikel GesmbH Österreich

Lorenz-Mandl-Gasse 50, 1160 Wien
Tel.: +43 149 141-0, Fax: +43 149 141 404
Kostenlose Elternhotline: 0800 900090
Internet: mambaby.com, E-Mail: kundenservice@mambaby.com



MAM Club

Für unsere **MAM Club-Mitglieder** gibt es regelmäßig exklusive Informationen per Newsletter sowie wechselnde Vorteilsaktionen und Gewinnspiele. Melde dich jetzt an auf mambaby.com/mamclub und sichere dir 20% Willkommensrabatt!



Facebook

Besuche uns auf **Facebook** und nimm an unseren regelmäßigen Gewinnspielen teil!
facebook.de/MAMBabyartikel



Instagram

Erlebe unsere #MAMmoments auf **Instagram** @mam_babyartikel

Copyright 2019

Alle Rechte vorbehalten. Texte und Bilder unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderen Schutzgesetzen. Die Verwertung, insbesondere das Kopieren und Verbreiten der Inhalte sowie deren öffentliche Wiedergabe zu kommerziellen Zwecken, ist ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Bamed AG untersagt.



Stand: 02-2019